

Hat jemand einen Spiele-Tipp für mich? (Kind, 9 Jahre)

Beitrag von „Ketfesem“ vom 30. November 2018 19:08

Hallo zusammen,

wir sind auf der Suche nach einem schönen (Brett-)Spiel als Weihnachtsgeschenk für unseren neunjährigen Sohn. Leider kennen wir uns da so gar nicht aus und der junge Mann hat auch keinen Wunsch. 😊

Aber vielleicht hat ja jemand einen guten Tipp. Es sollte ein "anspruchsvolleres" Spiel sein, also nicht ein reines Glückspiel. Reine "Quiz"-Spiele finden wir auch nicht so optimal, weil da sind die Fragen oft entweder zu schwer oder zu leicht, bzw. ist der Wissensstand des Kindes natürlich etwas anders als unserer. 😊 Optimal wäre ein Spiel, bei dem man logisch oder strategisch denken muss...

Jetzt bin ich mal gespannt auf eure Ideen!

Liebe Grüße

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 30. November 2018 19:18

Das hat eine Kollegin mit auf Klassenfahrt gebracht und uns mit einem gemeinsamen angeleiteten Spiel erklären können. Sie spielt es auch mit ihren Grundschulkindern und ich werde es und zu Weihnachten auch besorgen, meine beiden Großen (8&7) müssten das auch schnell kapieren:

<https://www.spielkult.de/azul.htm>

Beitrag von „Mara“ vom 30. November 2018 19:25

Meine gleichalte Tochter spielt gerade gerne Qwirkle und Biberbande. Beides spielen wir Eltern auch gerne mit.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 30. November 2018 19:46

Bei uns sorgt "Uno extreme" seit Jahren für viel Spaß. Die Karten werden nicht klassisch gezogen, sondern das Gerät verteilt sie mal einzeln und mal zahlreicher. Allerdings spielen Logik, Strategie und Wissen keine Rolle.

Von Monopoly haben wir auch verschiedene Varianten, die immer wieder gerne hervorgeholt werden.

Alles Klassiker, die auch wir Eltern schon kannten und etwas an die aktuelle Zeit angepasst wurden. Die modernen "Neuerfindungen" verschwinden bei uns immer schnell in der Versenkung.

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 30. November 2018 19:57

Das aktuelle Spiel des Jahres Azul ist wirklich toll. Etwas fantasievoller und strategisch nicht ganz ohne ist Elfenland. War 1998 Spiel des Jahres. Holen wir immer wieder gerne raus.

Beitrag von „icke“ vom 30. November 2018 21:51

Für die Altersgruppe fallen mir spontan zwei "Klassiker" ein: "Sagaland" und "Das verrückte Labyrinth"

Habe ich beides als Kind selber gerne gespielt und meine Kinder mögen/mochten die auch sehr. (Das einzige was schade ist: das Design von Sagaland war "früher" wesentlich schöner als heute...)

Habe gerade nochmal nachgeguckt: alle anderen Lieblingsspiele in unserem Schrank sind ab 10:

Set

Colt express

Knätsel

Die Siedler von Catan

Concept

Beitrag von „Miss Jones“ vom 30. November 2018 22:17

hängt jetzt ein wenig davon ab, wie viele Mitspieler er idR habt - spielt ihr alle gerne? Gibts Geschwister? Dann - wie wäre 7 Wonders? Ist weitaus mehr Strategie und Taktik als Glück, viel Opportunismus, kann man in dem Alter durchaus schon spielen. Grundspielprinzip ist einfach zu verstehen, das Spiel zu "meistern" dauert aber, und durch immer andere Verteilung hoher Wiederspielwert. Für 2-7 Spieler, wobei es mMn mit 4 oder mehr mehr Spaß macht.

Das oben erwähnte "Azul" ist materialtechnisch wunderschön, die Spielidee an sich ist gut, aber der Wiederspielwert ist da mMn nicht so dolle. Und ein Spiel geht tendentiell sehr schnell. Ist kein "Abendfüller".

Weiß ja nicht, welche Themen "beliebt" sind bei deinem Nachwuchs... "Roll for the Galaxy", vorzugsweise mit 1. Erweiterung, ist auch ein schönes Spiel das sehr unterschiedliche Spieler ansprechen kann (SciFi-Thematik).

Oder "Colt Express", aber auch mit mindestens einer Erweiterung (wen wundets, Western-Thema).

Nochmal SciFi, etwas anspruchsvoller, aber durchaus machbar (haben auch MitspielerInnen in dem Alter im Dunstkreis): "Cosmogenesis", wobei da beim Spiel iirc keine deutsche Anleitung bei war (gibt aber glaube ich eine online).

"Tar'aram" ist auch was mit schönem Wiederspielwert, Kombinatorik und Ärgerfaktor.

Ärgerfaktor in Karten und auch eine nette Spielmechanik bringt "Kimono".

ich muss dazu sagen - sowas wie "Uno" oder "Monopoly" - reine Glücksspiele - nehme ich schlicht nicht ernst.

Beitrag von „Krabappel“ vom 30. November 2018 22:22

Concept ist ganz witzig, spielen meine Kinder auch gern. Ist aber eher zum Reden als zum Knobeln. Sagaland ist toll, allerdings finde ich, eher für 6-8-Jährige. Interessanterweise haben wir aber das alte Design?

Kniffel ist noch nett, finde ich. Da langweilt man sich als Erwachsener auch nicht so zu Tode, wie bei manch anderem Kinderspiel 😄

Oder ein Satz Canastakarten, damit kann man dann alle Spiele nach und nach einführen, die

man selbst so kennt.

Abwechslungsreich ist auch Cortex, da hättest du klassische Knobeleyen à la IQ-Test.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 30. November 2018 22:28

Jaaa, Concept! Sehr schön! Das ist auch eine schöne Idee.

Und wenns auch mit Geschicklichkeit sein darf: "Tummmple" wäre auch eine Empfehlung.

Oder für Leute mit Spaß an Deduktion: "Gauner raus!"

Beitrag von „icke“ vom 30. November 2018 22:53

Zitat von Miss Jones

"Colt Express", aber auch mit mindestens einer Erweiterung

Also ich muss zugeben, mich hat die (fraglos sehr hübsche) Erweiterung eher ein bisschen überfordert (muss man vermutlich öfter spielen...). Ich finde das Spiel funktioniert auch ohne Erweiterung prima und gerade für jüngere Kinder ist es durchaus anspruchsvoll, weil man doch ganz schön vorausschauend denken muss (und man braucht ein gewisses Maß an Frustrationstoleranz, wenn der Plan, den man sich überlegt hat, am Ende doch nicht "aufgeht", meine jüngere Tochter konnte das anfangs deshalb nicht gut mitspielen...)

Beitrag von „Kathie“ vom 30. November 2018 22:57

Spielt ihr an sich gerne? Wenn ihr Siedler kennt und mögt, dann schenkt ihm Carcassonne, das ist quasi eine Vorstufe davon, ist nicht so schwierig und dauert auch nicht so lang.

Ansonsten hätte ich Qwirkle empfohlen wenn ihr was größeres wollt, das ist haptisch auch total schön mit großen Holzsteinen.

Biberbande ist ein schnelles Kartenspiel, nehmen wir mit unseren Teenies noch immer ganz gerne in den Urlaub mit, ist witzig. Also ja, da von mir auch ne Empfehlung!

Weitere Spiele, die hier gerne gespielt werden / wurden: Ubongo und CamelCup.

Colt Express haben wir entweder nie so genau durchschaut, oder es trifft nicht unseren Geschmack, ich finde es sehr langatmig und irgendwie mühsam - liegt aber vielleicht an fehlender Routine.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 30. November 2018 22:57

ich war jetzt vom Alter in der Überschrift ausgegangen - da habe ich Basisspiel + Postkutsche als spaßig erlebt, und auch von Kindern in dem Alter gerne gespielt. Die "Marshall"-Erweiterung ist ein kann, kein muss. Aber die Pferde und Kutsche machen vor allem den Beginn interessanter, und man hat eben mehr Möglichkeiten, [@icke](#)

Noch was, für Geschickte: "Ice Cool". Da spielen auch die Erwachsenen gerne mal mit, ist aber kein "Abendfüller".

Was mit hohem Wiederspielwert, variabler Spielerzahl und sehr fairer Mechanik wäre ggf noch "Funkenschlag".

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 1. Dezember 2018 08:04

Wir spielen mit unserer 9 Jährigen noch gerne:

- King Domino (Vorteil eine Rund ist recht kurz)
- Fabelsaft (damit hatten wir viel Spaß, weil sich der Spielplan andauernd ändert, es ist aber strategisch nicht sonderlich anspruchsvoll)
- El Dorado (ist strategisch noch ein wenig schwer für sie, aber die Kinder werden ja älter)
- Karuba
- die verbotene Insel (das ist ein kooperatives Spiel)
- Carcassone
- Camel Cup (Ist ganz witzig, aber viel Glück dabei)

Elfenland finde ich für die Altersklasse noch etwas zu anspruchsvoll.
Monopoly spielen unsere Kinder ausgiebig allein.

Sagaland z.B spielen wir gar nicht mehr, das fände ich mittlerweile auch zu langweilig.

Viel Spaß beim Spiele anschauen, aussuchen und beim Spielen!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Dezember 2018 09:58

Wir spielen viel und gerne. Meine Eltern haben damals die Tradition eingeführt dass jedes Jahr zu Weihnachten ein Spiel unterm Baum liegt. Das führe ich weiter.

Sind schon viele genannt worden, aber Ubongo fehlt 😊 Das kann ich wirklich empfehlen. Dann liebt er (meiner ist auch 9) Qwirkle und neuerdings auch Scotland Yard. Wir haben aber die neue Version, die ich gelungen finde, da die "Jäger" nun auch eine Chance haben, Mister X zu bekommen.

Wir haben auch Carcassonne, allerdings spielen wir das selbst seit seinem Erscheinen und haben alle Erweiterungen. Die sind für ihn noch ein bißchen zu viel und es dauert dann auch sehr lang. Wir spielen auch oft: das verrückte Labyrinth, schnappt Hubi, CamelCup, Café international und das neue Spiel des Lebens.

Das neue Spiel des Jahres soll super sein und liegt bei uns unterm Baum.

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Dezember 2018 13:17

SET gibt's noch. Kombinatorikspiel, ohne großen Aufbau, immer je 12 Karten mit Symbolen, die man nach Kriterien zu je 3 passenden zusammenfinden muss. Der Schnellste findet jeweils ein Set.

Und der Klassiker Superhirn, für zwei Spieler...

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. Dezember 2018 14:18

Geistesblitz finde ich auch noch gut.

Beitrag von „smali“ vom 2. Dezember 2018 15:24

Wir spielen gerne " einfach genial " schnell zu erlernen und auch für Erwachsene spannend.
Unsere Kinder sind noch etwas jünger, aber das spielen alle gerne, auch ältere.
Lg

Beitrag von „gingergirl“ vom 2. Dezember 2018 18:00

Bei uns immer wieder beliebt und zwischendurch gern gespielt werden Ligretto und Take ist easy. Altbewährt und gut.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. Dezember 2018 19:06

Hallo,

vielen Dank für die tollen Tipps. Ich werde die nächsten Tage mal eure Vorschläge genauer anschauen und dann entscheiden.

Liebe Grüße

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. Januar 2019 21:09

Hallo, nochmal eine kurze Rückmeldung, wenn's euch interessiert.

Unser Kind hat jetzt "Spiel des Lebens" und "Siedler von Catan" bekommen - ersteres haben wir schon ausprobiert und es gefällt ihm, das zweite haben wir noch nicht geschafft.

Nochmal herzlichen Dank für eure Hilfe!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 2. Januar 2019 22:57

Meine Kinder haben noch die Spiele Pharaos, Drecksau und Quixx bekommen.

Pharaos ist eine Mischung aus dem verrückten Labyrinth und Memory, schnell aufgebaut, schnell gelernt und von jedem im Haus zwischen 5 und 60 gerne gespielt worden. Die Kinder sind wegen des Memoryparts definitiv im Vorteil.

Drecksau ist ein schnell zu lernendes Kartenspiel, bei dem man Schweine dreckig macht und wieder putzt, den Schweinchen Ställe baut, die den Nachbarn abfackelt (nur die Ställe, nicht die Schweinchen!) und sich dreckige Schweinchen im Stall verbarrikadieren, damit der Bauer sie nicht putzen kann. Wirklich lustig und nach einer Runde Zugucken kann jeder sofort mitspielen. Zählen muss man dafür noch nicht können.

Quixx ist eine Art Kniffel, aber es geht nicht um Spezialkombinationen, sondern immer nur um bestimmte Werte, die durch Addition zweier Würfel erreicht werden müssen. Macht auch viel Spaß.

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 3. Januar 2019 00:20

Zu Quixx empfehle ich die zusätzlichen Spielblöcke mit durchmischten Zahlenreihen und Farbkombinationen. Die Regeln bleiben gleich, es bringt aber jede Menge Abwechslung.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 3. Januar 2019 00:30

Danke für den Tipp, das schaue ich mir an!